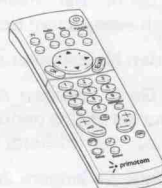
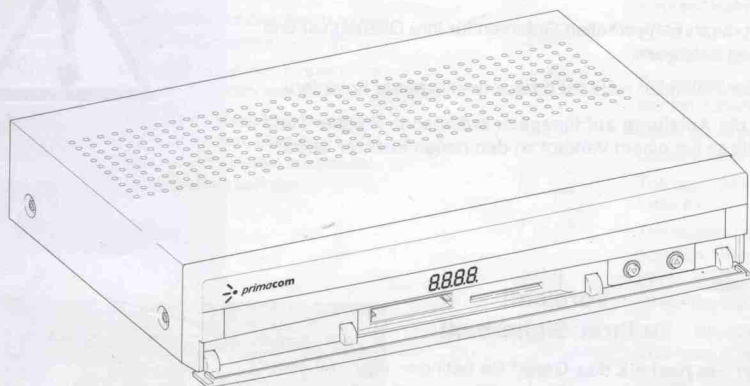


**primacom-Decoder mit OpenTV EN2
für Common Interface Standard**



Bedienungsanleitung

Beachten	2
Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit	
Kennenlernen	3
Fernbedienung, Navigator, Technische Daten	
Anschließen	6
Aufstellen, BK-Kabel, Fernsehgerät, Videorecorder, HiFi-Anlage, Kartenleser-Module	
Bedienen: Betrieb	15
Starten, Programmplatz wählen, Infobox anzeigen, EPG – elektron. Programmführer, Sprache umschalten, Ton stumm / laut – leise	
Bedienen: Einstellungen	22
Menüfunktionen, Programmlisten, Programmpakete, Jugendschutz-Pincode, Bestell-Pincode, Anschluß- Einstellungen, Modulator UHF-Kanal, Sprache einstellen	
Selbsthilfe	29
Wartung und Pflege, Wenn etwas nicht funktioniert, Entsorgung	
Kurzanleitung	30
Übersicht Setup-Menü	

PrimaCom Region Leipzig
GmbH & Co. KG
Messeallee 2, D 04356 Leipzig
Telefon: 01803 / primacom (77462266)
eMail: kundendienst@primacom.de
Internet: <http://www.primacom.de>

1. Bevor Sie den Decoder aufstellen, anschließen oder benutzen...

- **beachten Sie unbedingt die Hinweise in dieser Anleitung.** Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, ...
- können durch Fehler bei der Aufstellung und beim Anschluß der Decoder und die daran angeschlossenen Geräte beschädigt werden,
- können durch Fehlverhalten Gefahren für Ihre Gesundheit und Ihr Leben entstehen,
- haftet der Hersteller nicht für daraus resultierende Schäden!

Heben Sie die Anleitung auf für später auftretende Fragen – und geben Sie diese bei einem Verkauf an den neuen Besitzer weiter!



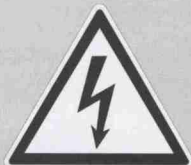
Vorsicht! Zu Ihrer Sicherheit!

- **Öffnen Sie niemals das Gerät!** Es befinden sich keinerlei Bedienelemente darin! Bei geöffnetem Gerät besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!
- **Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose, ...**
...bevor Sie das Gerät **reinigen** oder **Anschlußarbeiten** ausführen. Ausschalten alleine genügt nicht, weil auch dann noch an einigen Bauteilen im Gerät Netzspannung anliegt.
...wenn Sie das Gerät für längere Zeit **unbeaufsichtigt** lassen (z.B. im Urlaub)! Damit verhindern Sie, daß Brandgefahr überhaupt entstehen kann.

- **Wenn ein Gewitter aufzieht:** Ziehen Sie außer dem Netzstecker auch das **BK-Kabel** vom Decoder. Damit verhindern Sie, daß bei einem Blitzeinschlag in der Umgebung Ihre Geräte beschädigt werden können.

Wenn das Gewitter bereits in Ihrer Nähe ist, sollten Sie auf keinen Fall die Geräte mehr berühren! Andernfalls kann Lebensgefahr bestehen, wenn in diesem Moment der Blitz in die Außenantennen einschlägt!

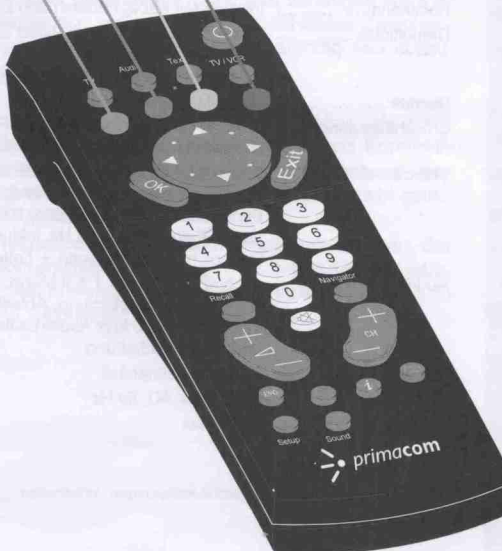
- **Decken Sie niemals die Belüftungsöffnungen zu** (z.B. mit der Programmzeitschrift) – auch dann nicht, wenn das Gerät in Bereitschaft geschaltet ist. Andernfalls kann der Decoder überhitzen, dann besteht sogar Brandgefahr!
- Sorgen Sie dafür, daß **niemals Flüssigkeiten in das Gerät** tropfen können – verwenden Sie insbesondere keine flüssigen **Reinigungsmittel**. Andernfalls kann Lebensgefahr bestehen und das Gerät beschädigt werden!
- Lassen Sie **Kinder niemals unbeaufsichtigt** an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren an elektrischen Geräten nicht immer erkennen.



Fernbedienung

- Power** Decoder starten / in Bereitschaft schalten, Seite 17
- TV/VCR** Umschalten zwischen Kabel-empfang und den Signalen vom Videorecorder, Seite 20
- TEXT** Taste ohne Funktion
- Audio** Umschalten auf den Empfang von Radio-Programmen, Seite 20
- TV** Umschalten auf den Empfang von Fernseh-Programmen, Seite 20
- OK** angewählten Menüpunkt aufrufen, Funktion starten, Eingaben bestätigen, aus einer Liste ausgewähltes Programm aufrufen

- Exit** Setup-Menü verlassen, Seite 22
EPG verlassen, Seite 19
- Recall** Zurück zum zuletzt gewählten Programm springen, Seite 18
- Navigator** Programmplatz aus einer Liste wählen, Listen aufrufen, Seite 17
durch die eigene Programmliste blättern, Seite 27
- + CH -** Ton laut – leise, Seite 21
- + -** Ton stumm / wieder hörbar schalten, Seite 21
- EPG** EPG – elektronischen Programmführer aufrufen, Seite 19
EPG – interessante Programme markieren (Lesezeichen) Seite 19
- i** Infobox einblenden und wieder ausblenden, Seite 18
- Taste ohne Funktion
- Setup** Menü aufrufen, Seite 22
- Sound** Mehrsprachige Sendungen: Sprache umschalten, Seite 20



Der Begriff **OSD** steht für On-Screen-Display – gemeint ist die Menüanzeige auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes.

Hinter dem Kürzel **MPEG2** verbirgt sich ein einheitlicher Standard für die Datenreduktion bei der digitalen Übertragung von Bewegtbildern (z.B. auch bei DVD-Playern oder PC-Karten für digitale Bildbearbeitung). Für die digitale Übertragung von Tonsignalen gilt **MPEG1** als Standard (MPEG = Moving Pictures Experts Group)

Die **Datenrate** entscheidet maßgeblich über die Bildqualität digitaler Fernsehprogramme. Datenraten von etwa 5 - 6 MBit/s entsprechen einer Bildqualität analoger Fernsehprogramme.

2. Verwendungszweck und Technische Daten

Dieser Decoder ist **geeignet** für eine Verwendung im Wohnbereich, Gewerbe und Geschäftsbereich sowie in Kleinbetrieben. Der Decoder ist **nicht geeignet** für eine Verwendung in Industriebereichen und nicht an Einrichtungen des öffentlichen Telekommunikationsnetzes.

Technische Daten

Demodulator	QAM: 8,16,32,64,128,256 Symbol Rate 1-7 MS/s
Eingang	IEC 169-2 (f) Frequenzbereich: 47...862 MHz / 75 Ohm
Video Dekoder	MPEG2: Main profile @main level
Daten Rate	bis 15 Mbit/s
Ausgang	47...860 MHz / 75 Ohm IEC 169-2 (m), Kanal: 21...69 UHF, 70...75 dBuV, PAL B/G
Display	4-stellig
EPG	OpenTV EN2, Lesezeichen, FreeTV
Cinch Anschlüsse	Audio Stereo Ausgang, Ausgangspegel max 2 Vrms
SCART Anschlüsse	TV: mit OSD , Kontrollmöglichkeit über Schaltspannung, VCR: Buchse für Ein- und Ausgänge umschaltbar zwischen: CVBS,RGB,S-Video, inkl. Videotext
Speicher	Flash 6 MB, VideoRAM 4 MB, SDRAM 12 MB
Receiver Bedienung	StandBy Schalter, Display, P+/P-
Fernbedienung	vollständige Kontrolle des Receivers inkl. EPG
OSD	OpenTV EN2, FreeTV, On Screen Display für Installation, Setup, EPG, Benutzerinformation, Änderungen der Video- und Audioeinstellungen
Sprachen	D, GB
Videobandbreite	36 MHz
Abstimmsystem	PLL Synthesizer
Mikroprozessor	ARM 7
Rückkanal	Integriertes Kabelmodem nach EuroDOCSIS
Demultiplex	min 3 PES Datenströme, Video Datenrate 1,5-15 MBit/s, Audio Datenrate max 384 kBit/s, inkl. Videotext
Service	Updates über Kabel
Entschlüsselung	2 Common Interface Schächte, PCMCIA kompatibel und kompatibel mit EN 50221
Videodekodierung	Embedded Conditional Access System nach MPEG2 Standard Main Profile @ Main Level (720 Punkte/Zeile; 576 Zeilen/Bild),Bildwechselfrequenz 25 Hz, Feldfrequenz 50 Hz, inklusive 4:3 & 16:9 Dekodierung, pan & scan + Letterbox
Audiodekodierung	nach MPEG1 Layer 1 & II Mono, Dual, Stereo und Joint Stereo Dekodierung, Abtast Frequenzen: 32,0 ; 44,1; 48,0 kHz Audio-Lautstärkeregelung und -Stummschaltung
Netzteil	SMPS Schaltnetzteil
Spannung	190-260 V AC, 50 Hz
Leistung	30 W max

Technische Änderungen vorbehalten

3. Was kann der Decoder?

Mit diesem Gerät steht Ihnen ein völlig **offenes System** zur Verfügung, mit dem Sie für nahezu alle zukünftigen Entwicklungen im **DVB-Standard** bestens gerüstet sind:

- Durch das flexible Betriebssystem **OpenTV EN2** können neue Funktionen oder Verbesserungen an der Software über den Datenstrom aus dem Kabelnetz installiert werden.
- Durch die völlig offene **Common Interface**-Technik kann der Decoder die verschiedensten Verschlüsselungssysteme verarbeiten – ein Universal-Decoder also für nahezu alle derzeitigen und zukünftigen **Pay-TV** Angebote.

4. Was kann das digitale Fernsehen?

Vor allem kann es Ihnen die Bedienung Ihrer Geräte erleichtern, weil neben den Fernseh- und Radioprogrammen eine Vielzahl von nützlichen Informationen mitgesendet werden.

- Der digitale Programmführer **EPG** (z.B. von *primacom*) ist eine komfortable Bedienoberfläche und Programmzeitschrift zugleich. Sie können nicht nur durch das aktuelle Fernsehprogramm blättern, sondern durch **Lesezeichen** Ihr eigenes Interessenprofil an bestimmten Themen oder Arten von Sendungen festlegen, die dann bevorzugt angezeigt werden.
- Die **Programmvietfalt** ist sehr viel größer, als beim analogen Fernsehen. Digital gesendete Programme benötigen weniger "Platz" im Kabelnetz, weil man durch geschicktes Zwischenspeichern unveränderte Bildanteile nicht ständig neu auszusenden braucht (siehe **MPEG2** auf Seite 4).
- Die **Bild- und Tonqualität** ist wesentlich höher, als beim analogen Fernsehen. Durch eingebaute Prüf- und Korrekturdaten können Störungen und Rauschen weitestgehend ausgeblendet werden, was beim analogen Fernsehen nicht geht.
- Über die mitgesendeten **Zusatzinformationen** können Sie z.B. bei mehrsprachigen Sendungen zwischen den angebotenen Sprachen auswählen oder Hintergrundinformationen zu aktuellen und zukünftigen Sendungen abrufen.

DVB (engl.: Digital Video Broadcasting) steht als Oberbegriff für den Übertragungsstandard des digitalen Fernsehens.

Mit **Common Interface** wird ein Standard für steckbare Nachrüstmodule bezeichnet. Alle auf diesem Standard funktionierenden Module sind an dem Decoder verwendbar. Bei kostenpflichtigen Programm- oder Softwareangeboten benötigt man eine Karte und ein CA-Kartenlesemodul vom Anbieter (CA = Conditional Access, engl.: bedingter Zugriff).

Pay-TV bezeichnet verschlüsselt ausgesendete Programme, die nur gegen Gebühr entschlüsselt werden können.

Der Begriff **PCMCIA** steht für eine genormte Anschlußtechnik für das Common Interface. Mit den bei PCs und Laptops ebenso bezeichneten Schnittstellen ist diese aber **nicht** kompatibel, die Anschlußreihenfolge stimmt nicht überein. Deshalb dürfen in dem Decoder nur PCMCIA-Module für Decoder eingeschoben werden.

EPG = Electronic Programme Guide (engl.: elektronischer Programmführer).

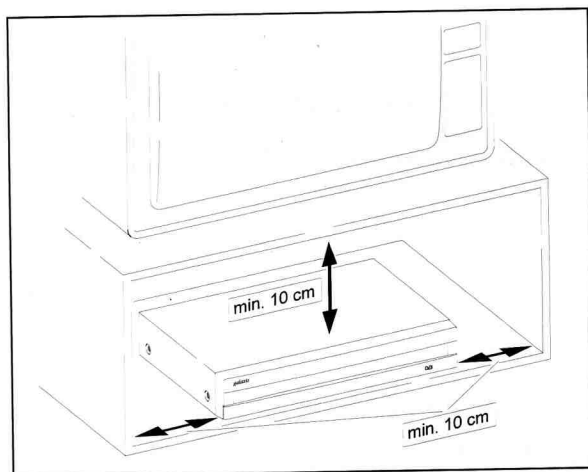
Besonders Fernsehgeräte und HiFi-Verstärker geben im Betrieb sehr viel Wärme ab, manche Geräte auch im Stand-by (Bereitschaft), z.B. Videorecorder und andere Sat-Receiver. Stellen Sie den Decoder zwar in der Nähe Ihres Fernsehgerätes oder Videorecorders auf, aber nicht direkt darauf.

Das Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMVG) vom 18.09.1998 verpflichtet den Hersteller dazu, in der Gebrauchsanleitung anzugeben, für welche Umgebungsbedingungen das Gerät geeignet oder nicht geeignet ist, um Störungen durch zu hohe elektromagnetische Einflüsse auszuschließen (EMVG §4 Abs.1, Pkt. 1.4b).

5. Decoder aufstellen

Sie können eine **Überhitzung** des Gerätes und eine daraus möglicherweise entstehende Brandgefahr leicht verhindern, indem Sie den Decoder so aufstellen, ...

- daß die **Belüftungsöffnungen stets frei** bleiben, also nicht zugestellt oder abgedeckt werden.
- ❶ daß der **Raum um den Decoder ausreichend groß** bemessen ist, so daß sich kein Hitzestau bilden kann (zu allen Seiten min. 10 cm).
- daß **keine zusätzliche Wärme** auf das Gerät einwirkt – also nicht in der Nähe von Heizkörpern, nicht auf anderen Geräten, nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung usw.!



Sie können **Lebensgefahr durch elektrischen Schlag** leicht verhindern, indem Sie darauf achten, ...

- daß der Decoder **nur in einer völlig trockenen Umgebung** aufgestellt wird, also nur in trockenen Wohnräumen (nicht in feuchter Umgebung oder im Freien – dort können Gefahren von elektrischen Geräten ausgehen),
- daß am Aufstellort **keine Flüssigkeiten** in das Gerät gelangen können (z.B. Heruntertropfen, umgestoßene Getränke usw.),
- daß die **Kabel so verlegt sind**, daß niemand darüber stolpert und diese nicht eingeklemmt werden und auch nicht scharfe oder heiße Gegenstände berühren können!

Hinweis gemäß EMV-Gesetz zum Verwendungsort

Dieser Decoder ist ausschließlich für folgende elektromagnetische Umgebungsbedingungen geeignet: Wohnbereich, Gewerbe und Geschäftsbereich sowie Kleinbetriebe. Nicht geeignet ist der Decoder für die Verwendung in Industriebereichen.

Führen Sie nur Anschlussarbeiten aus, ...

... die hier beschrieben sind. Darüber hinausgehende Arbeiten dürfen wegen der damit verbundenen **Gefahren** nur ausgebildete **Fachkräfte** des Elektrohandwerks vornehmen.

- Bitte bedenken Sie bei Arbeiten an elektrischen Anlagen stets Ihre **Verantwortung für Ihre Mitmenschen!**

Vorsicht! Zu Ihrer Sicherheit!

- **Überzeugen Sie sich davon, daß der Netzstecker aus der Steckdose herausgezogen ist**, bevor Sie Anschlussarbeiten an am Decoder ausführen. Sie verhindern damit, daß bei Anschlussfehlern Gefahren durch Kurzschluß oder elektrischen Schlag entstehen können.
- **Führen Sie niemals Anschlussarbeiten aus, wenn ein Gewitter aufzieht oder bereits stattfindet!** Über das BK-Kabel können schon bei aufziehendem Gewitter gefährliche Überspannungen an den Metallteilen des Decoders, den daran angeschlossenen Geräten und den Anschlusskabeln auftreten!

6. Decoder an das BK-Kabel anschließen

Voraussetzung für den Anschluss Ihres Decoders ist ein freigeschalteter **Haus- oder Wohnungsanschluss** für das sogenannte "Breitbandkabelnetz" (BK-Kabel).

a) Anschlußkabel auswählen

Das Anschlußkabel vom Haus- oder Wohnungsanschluss des BK-Kabelnetzes zu Ihrem Decoder muß "**Breitbandkabel-tauglich**" sein, hierauf sollten Sie beim Kauf **unbedingt** achten!

Verwenden Sie unbedingt ausschließlich ...

- ein **doppelt abgeschirmtes** Antennenkabel, daß ausdrücklich für den Anschluss am BK-Kabelnetz vorgesehen ist und ...
- eine **Abschirmung von mind. 100 dB** einhält!

Achtung – es gibt BK-taugliche Anschlusskabel mit geringerer Abschirmung, diese sind für Ihren Decoder wegen des darin **eingebauten Kabelmodems** nicht ausreichend abgeschirmt!

Verwenden Sie desweiteren ...

- nur **fertige Kabel** mit **werksseitig montierten Steckern**. Auf keinen Fall dürfen Sie selber irgendwelche Stecker aus dem terrestrischen Fernsehempfang anbringen – vor allem **nicht** die unzureichend abgeschirmten "**Plastik-Winkelstecker**"

Achtung: Es können **erhebliche Funkstörungen** von Ihrer Anlage ausgehen, wenn Sie dies nicht beachten. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen **darf der Decoder dann nicht betrieben werden!**

Unterschätzen Sie nicht die Funkstörungen, die durch eine ungenügende Abschirmung aus dem BK-Kabelnetz entweichen können!

Es hat in Deutschland schon viele Fälle gegeben, wo durch unsachgemäßen Anschluss von Decodern der Flugfunk, die Rettungsdienste und andere Funkbetreiber massiv gestört wurden. Fast immer wurden die Besitzer von den Behörden dafür kräftig zur Kasse gebeten.

Schon geringe "Undichtigkeiten" im BK-Kabelnetz (schon nur ein einziger "falscher" Stecker reicht) sorgen dafür, daß Frequenzen mit hoher Leistung aus der Leckstelle abgestrahlt werden. Diese können Funkdienste noch in Entfernungen bis zu 2 km (!) empfindlich stören.

Und wer will schon mit der Unsicherheit leben müssen, daß vielleicht wegen seines eigenen sorglosen Umgangs mit der Kabeltechnik für einen anderen Menschen die Rettungsdienste zu spät kamen...?

Zu Ihrer Beruhigung:

Das BK-Kabelnetz selber ist eine sichere Technik – und garantiert dicht bis zu Ihrem Haus- oder Wohnungsanschluss. Sorgen Sie durch verantwortungsbewußten Umgang dafür, daß dies auch "auf den letzten Metern" bis zum Decoder und zum Fernsehgerät so bleibt!

Auf dem BK-Kabel werden die digitalen Programme zusammen mit den analogen transportiert. Der Decoder benötigt nur die digitalen Programme – Ihr Fernseher jedoch die analogen. Deshalb werden auf der Rückseite des Decoders die analogen Programme zum TV-Modulator (s. Seite 9) weitergeleitet, um dort auf dem Anschluss für das Antennenkabel zum Fernseher bereitgestellt werden zu können.

Geeignet sind Antennenkabel-Verlängerungen nur dann, wenn sie dieselben Bedingungen erfüllen, wie das auf Seite 7 beschriebene Anschlusskabel (**Abschirmung mind. 100 dB** und nur mit Metallsteckern an beiden Kabel-Enden!)

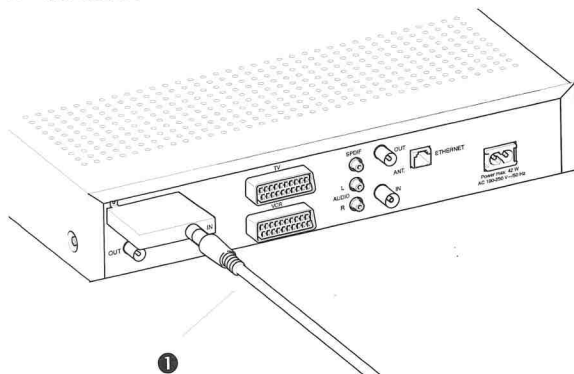
Achtung: Verwenden Sie lieber **nicht Ihre bisherigen Kabel!** Wenn diese vielleicht bislang ausreichend abgeschirmt waren, genügen diese meistens nicht den **erhöhten Anforderungen**, die durch das eingebaute **Kabelmodem** entstehen.

Der **AV-Eingang** (AV = Audio-Video) am Fernsehgerät ist in der Regel als Scart-Buchse ausgeführt.

b) BK-Kabel anschließen

Ihr Kabelnetz-Anbieter stellt die digitalen und analogen Programme an Ihrem Wohnungsanschluss ("BK-Steckdose") zur Verfügung. Schließen Sie dort das **BK-Kabel** an, indem Sie ...

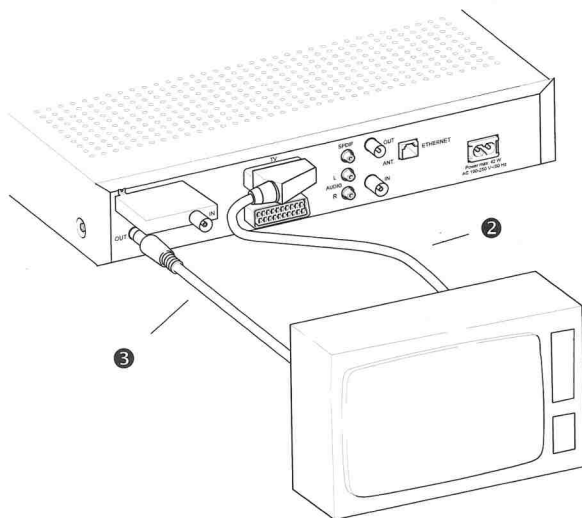
- ❶ die Buchse "IN" mit der **BK-Steckdose** verbinden.



Achtung: Verwenden Sie **nur das beiliegende Anschlusskabel!** Dieses dürfen Sie **auf keinen Fall verlängern oder abschneiden**, wenn es von der Länge her nicht paßt!. Andernfalls kann es sein, daß die gesetzlich vorgeschriebene **Abschirmung** gegen Funkstörungen nicht mehr gegeben ist (s. Seite 7). Besorgen Sie sich lieber im Fachhandel geeignete **Verlängerungen**.

7. Ihr Fernsehgerät anschließen

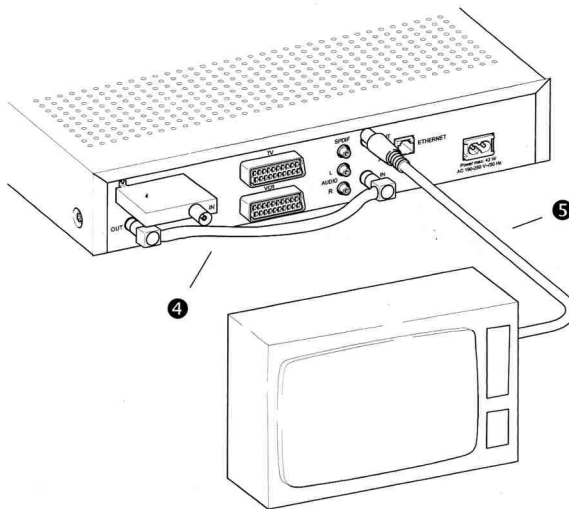
Wenn Ihr Fernsehgerät über einen **AV-Eingang** verfügt, können Sie die **digitalen** Programme über das beiliegende Scart-Kabel zum Fernsehgerät übertragen – hierbei erzielen Sie eine optimale Bildqualität und Stereoton.



a) Über ein Scart-Kabel anschließen

- 2 Für die **digitalen Programme** verbinden Sie die Buchse "TV" am Decoder mit dem AV-Eingang an Ihrem Fernsehgerät über das beiliegende **Scart-Kabel**.
- 3 Für die **analogen Programme** verbinden Sie die Buchse "OUT" am Decoder mit dem Antennen-Eingang an Ihrem Fernsehgerät über das beiliegende Antennenkabel.

Die **digitalen** Programme stehen an Ihrem Fernseher zur Verfügung, wenn Sie diesen auf den **"AV"-Programmplatz** schalten (siehe Fernseher-Bedienungsanleitung).



Über das **Scart-Kabel** (Audio-Video-Kabel) erzielen Sie eine optimale Bild- und Tonqualität. Nur über diese Anschlussart kann der **Stereoton** zum Fernsehgerät übertragen werden.

Fernsehergeräte ohne **AV-Eingang** (AV = Audio-Video) können nur Signale über die Antennenbuchse empfangen – im Fernsehfrequenzbereich UHF. Der **Modulator** im Decoder ist ein kleiner Fernsehsender – er setzt die Audio-/ Videosignale in den UHF-Frequenzbereich um (einstellbarer Kanal 21 – 69).

Auf Seite 27 ist beschrieben, wie Sie die Einstellungen für den Ausgangskanal sowie Farbfernsehstandard am **Modulator** ändern können.

b) Über das TV-Antennenkabel anschließen

Wenn Ihr Fernsehgerät **keinen AV-Eingang** hat, können Sie die digitalen Programme nur über das beiliegende **Antennenkabel** zum Fernsehgerät übertragen – hierbei erzielen Sie nur die übliche Bildqualität, auch ist ein Stereoton hierbei nicht möglich.

- 4 Verbinden Sie die Buchse "OUT" links an der Rückwand mit der Buchse "ANT IN" über das beiliegende Verbindungskabel.
- 5 Schließen Sie dann den Antenneneingang von Ihrem Fernsehgerät an die Buchse "ANT OUT" am Decoder an – über das beiliegende Antennenkabel.

Die **analogen** Programme aus dem BK-Kabel stehen nun am Fernseher wie normale Fernsehsender zur Verfügung – die Sie mit dem Suchlauf Ihres Fernsehers einstellen und auf bestimmten Programmplätzen abspeichern können.

Die **digitalen** Programme werden von dem **Modulator** des Decoders auf dem Fernsehkanal **UHF 53** ausgesendet. Diesen müssen Sie an Ihrem Fernseher einstellen und auf einem weiteren Programmplatz abspeichern (siehe Fernseher-Bedienungsanleitung).

Die 21-poligen Stecker für die Übertragung von Audio-Video-Signalen (AV) werden im Fachhandel unter der Bezeichnung "Scart-Kabel" geführt.

Manche Videorecorder können spezielle Videonormen einstellen, um bei den Aufnahmen eine bessere Qualität zu erzielen. Der übliche Standard ist jedoch "CVBS".

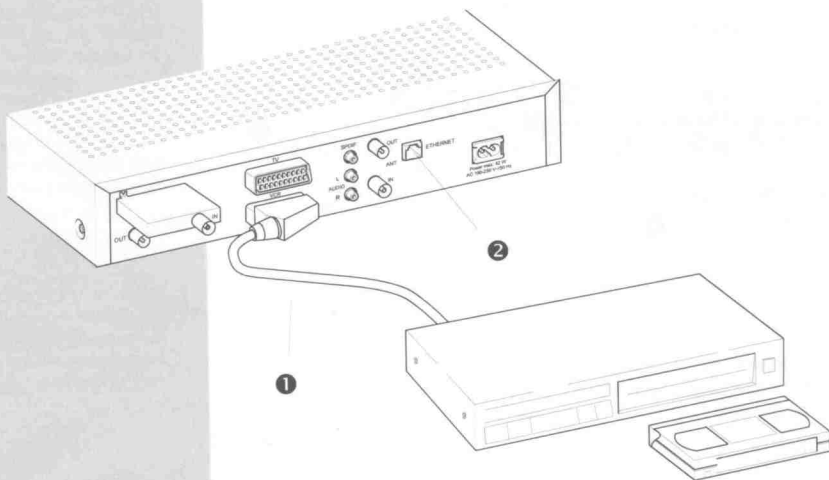
8. Videorecorder anschließen

Hierfür benötigen Sie ebenfalls ein Scart-Kabel (sog. "AV-Kabel") aus dem Fachhandel. Achten Sie darauf, daß bei dem Kabel auch wirklich **alle 21 Pole verdrahtet** sind! Es gibt auch einfache Kabel (z.B. für den Anschluss eines Fernsehgerätes), mit denen dann jedoch keine Aufnahme möglich ist.

Auf Seite 27 ist beschrieben, wie Sie das Ausgangssignal an den SCART-Buchsen auf verschiedene Videonormen umstellen.

- ① Verbinden Sie die Buchse "VCR" mit dem AV-Anschluss an Ihrem Videorecorder.

Auf Seite 20 ist beschrieben, wie Sie den Decoder umschalten können zwischen Kabel- und VCR-Empfang.



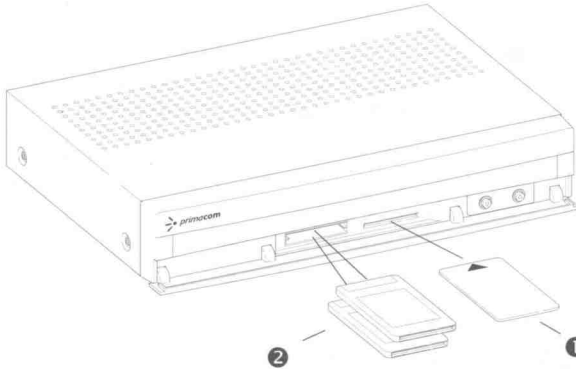
Der Begriff "Ethernet" beschreibt einen Standard bei der Verbindung von Computern über die Netzwerktechnologie.

9. Computer anschließen

- ② Für zukünftige Anwendungen, wie z.B. Internet-Zugang oder eMail verfügt der Decoder über einen Ethernet-Anschluss. Damit hat Ihr Gerät die notwendigen technischen Voraussetzungen, um das Internet zu nutzen.

10. Kartenleser

Der Decoder verfügt über Einsteck-Schächte für zwei Kartenleser-Module nach dem "Common-Interface"-Standard (CI) – und über einen zusätzlichen Kartenleser für sogenannte "Smart-Cards". Damit ist Ihr Decoder für die meisten Verschlüsselungssysteme aufrüstbar.



Achtung!

Das Common Interface ist mit für Decoder genormten Schnittstellen (PCMCIA-Standard) ausgeführt!

- Setzen Sie **niemals** Erweiterungsmodule ein, die nach dem bei **Computern** verbreiteten PCMCIA-Standard arbeiten. Diese mögen zwar "passen" – jedoch ist die Anschlussreihenfolge dort völlig anders!

Der Decoder und auch das Modul können **beschädigt** werden, wenn Sie dies nicht beachten!

a) Smart-Card einsetzen / herausnehmen

- 1 Schieben Sie die Smart-Card so ein, daß der auf der Karte sichtbare **Chip unten** liegt. Die Smart-Cards können Sie im laufenden Betrieb einsetzen oder herausziehen.

b) Kartenleser-Modul einsetzen / herausnehmen

Achtung: Die Kartenleser-Module können Sie **nicht** im laufenden Betrieb einsetzen oder herausziehen – das könnte zu **Schäden** und **Fehlfunktionen** führen.

- Stellen Sie daher sicher, daß der **Netzstecker gezogen** ist ...
- ...bevor Sie das **Kartenleser-Modul** in den Schacht einsetzen oder wieder herausziehen. Üben Sie keinerlei Kraft aus – die Module lassen sich ganz einfach einsetzen und herausziehen!
- Schließen Sie die **Abdeckklappe**, um Staub-Ablagerungen in den Schächten zu vermeiden.

Mit Common-Interface wird ein Standard für steckbare Nachrüst-Module bezeichnet. Alle nach diesem Standard funktionierenden Module sind im Decoder verwendbar.

Mit Verschlüsselungssystemen werden gebührenpflichtige Fernsehprogramme ("Pay-TV") gegen unberechtigten Zugriff geschützt. Als "Ausweis" für den berechtigten Zugriff vergeben die Programmanbieter Smart-Cards – elektronisch lesbare Berechtigungskarten.

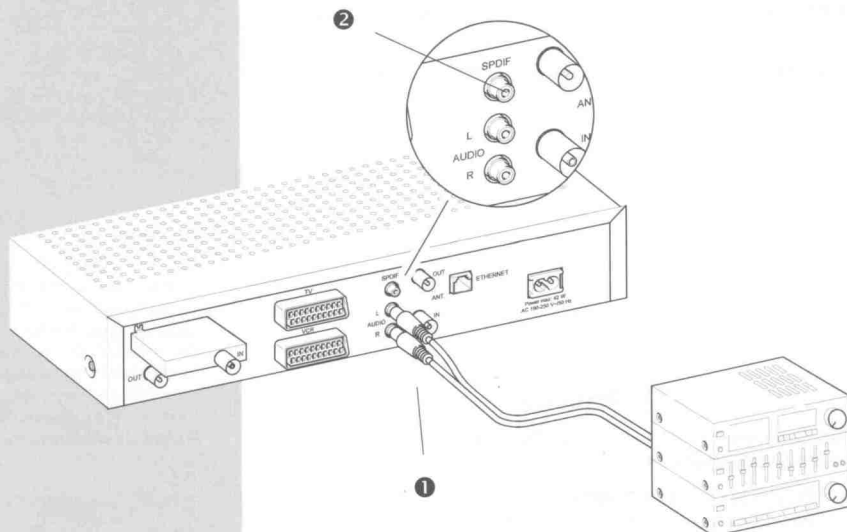
Wenn Sie Kartenleser-Module einsetzen wollen, beachten Sie unbedingt die **Anleitung des jeweiligen Modul-Herstellers!**

Da wegen des offenen Standards nahezu jede zukünftige Entwicklung denkbar ist, kann hier nur das Einsetzen und Herausnehmen der Module beschrieben werden – jedoch nicht die Bedienung der **Modul-Software!**

Es spielt keine Rolle, ob Sie das Kartenleser-Modul in den **oberen oder unteren Schacht** einsetzen – das Modul wird automatisch erkannt.

11. HiFi-Anlage anschließen

Über den Anschluss an eine HiFi-Anlage können Sie die digitalen Programme mit der Klangqualität Ihrer Lautsprecherboxen hören. Beim Abspielen des unter 8. angeschlossenen Videorecorders werden auch dessen Tonsignale an die HiFi-Anlage übertragen. Beachten Sie hierbei auch die **Anleitung für Ihre HiFi-Anlage**.



Ihr Decoder empfängt zwar digitale Signale – muß diese aber für herkömmliche HiFi-Anlagen in eine analoge Form umwandeln. Dabei geht etwas an Qualität verloren. Bei HiFi-Anlagen mit Digitalverstärkern entsteht dieser Qualitätsverlust jedoch nicht.

a) Analogen Verstärker (herkömmlich) anschließen

- 1 Verbinden Sie die Buchsen "AUDIO L / R" mit den jeweiligen Eingängen Ihrer HiFi-Anlage über ein **Stereokabel** (Cinch) aus dem Fachhandel.

b) Digitalverstärker anschließen

Verfügt Ihre HiFi-Anlage über einen Verstärker mit Eingängen für digitale Signale? Dann können Sie die Programme von Ihrem Decoder in CD-Qualität über die HiFi-Anlage wiedergeben!

- 2 Verbinden Sie die Buchse "SPDIF" mit dem Digital-Eingang an Ihrer HiFi-Anlage über ein **Cinch-Kabel** aus dem Fachhandel.

Vorsicht! Zu Ihrer Sicherheit!

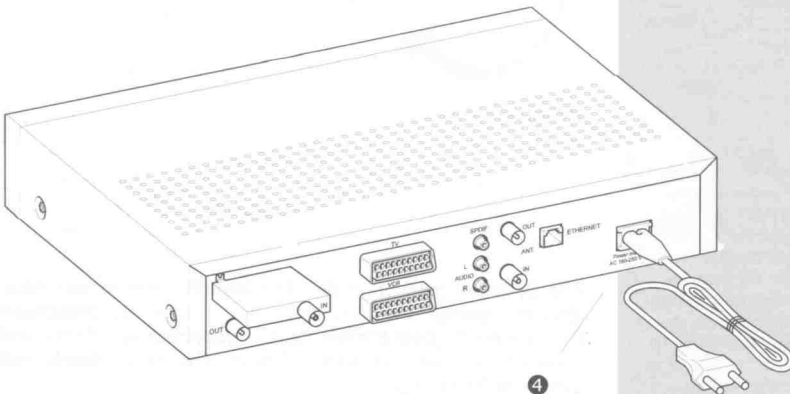
Benutzen Sie nur Steckdosen, die in einwandfreiem Zustand sind. Wackelige Stecker oder Steckdosen bedeuten Brandgefahr! Lassen Sie Schäden erst durch den Fachmann reparieren!

Entfernen Sie niemals die werksseitig angebrachten Stecker vom Netzkabel, sonst kann Lebensgefahr durch elektrischen Schlag entstehen. Verwenden Sie eine geeignete Verlängerung, wenn Sie mit dem Originalkabel keine Steckdose erreichen!

Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, dürfen Sie das Gerät auf keinen Fall benutzen! Andernfalls besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag! Tauschen Sie dann erst das komplette Netzkabel aus, bevor Sie das Gerät wieder benutzen!

Die Steckdose für das 230V-Haushaltsnetz ist z.B. dann **nicht** in einwandfreiem Zustand, wenn sie wackelig ist, sichtbare Schäden aufweist oder beim Betrieb von Verbrauchern an der Steckdose Knistergeräusche zu hören sind. In solchen Fällen dürfen Sie die Steckdose nicht benutzen.

Geeignete Verlängerungen sind Tischsteckdosen oder Verlängerungskabel aus dem Elektrohandel mit einem GS-Zeichen (GS = Geprüfte Sicherheit).



12. Netzkabel anschließen

- 4 Verbinden Sie die **Netzanschlussbuchse** mit der Steckdose über das mitgelieferte **Netzkabel**.

Sie können Schäden am **Netzkabel** vermeiden, wenn Sie stets nur am Netzstecker ziehen, um die Stromversorgung zu unterbrechen – und **nicht** am Netzkabel!

Die **Batterieverordnung** vom 27.03.1998 regelt die Entsorgung von alten Batterien, z.B. aus Endverbraucher-Geräten.

Der Gesetzgeber sieht ein empfindliches **Bußgeld** vor, wenn entsorgungspflichtige Batterien nicht beim Händler oder einer Sammelstelle abgegeben, sondern im Hausmüll landen!

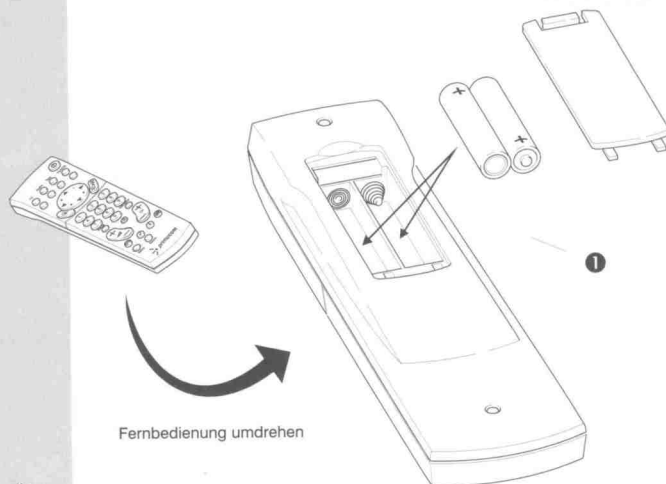
Insbesondere wenn Sie die komplette Fernbedienung mal zu einem späteren Zeitpunkt **entsorgen** wollen, müssen Sie ebenfalls erst die Batterien entnehmen. Der Gesetzgeber verbietet die Entsorgung von elektronischen Geräten, solange darin Batterien eingesetzt sind!

13. Fernbedienung: Batterien einsetzen

Verwenden Sie nur Batterien, die **auslaufgeschützt** sind. Andernfalls kann durch auslaufende Batterien Ihre Fernbedienung beschädigt werden!

Wechseln Sie die Batterien aus, sobald die Entfernung abnimmt, aus der Sie den Decoder fernbedienen können – spätestens nach einem Jahr!

- ❶ Setzen Sie die **Batterien** genauso ein, wie gezeichnet. Der richtige Batterientyp lautet: "Micron R03 / 1,5 V / Größe AAA".



Alte Batterien gehören in den **Sondermüll**, nicht zu den Hausabfällen! Gemäß der **Batterieverordnung** des Bundesumweltministeriums ist jeder Endverbraucher **gesetzlich** verpflichtet, alte Batterien beim Händler oder bei einer öffentlichen Sondermüll-Sammelstelle zu **entsorgen**!

14. Bedienen

Dieser Anleitungsteil setzt voraus, daß der Decoder ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen ist, wie auf den vorangegangenen Seiten ausführlich beschrieben.

I.	Betrieb	16
15.	Decoder starten / in Bereitschaft schalten.....	17
16.	Programmplatz wählen	17
	a) Durch die eigene Programmliste blättern.....	17
	b) Durch alle Programme blättern	17
	c) Programme direkt auswählen	18
17.	Infobox einblenden / ausblenden.....	18
18.	EPG – Elektronischer Programmführer	19
19.	Umschalten: Fernseh- / Radio-Empfang	20
20.	Umschalten: Kabel- / VCR-Empfang	20
21.	Mehrsprachige Sendungen: Sprache umschalten	20
22.	Ton stumm / laut – leise	21
II	Einstellungen	22
23.	Menü aufrufen	22
	a) Bewegen im Menü	22
	b) Auswahl treffen	22
	c) Menü verlassen / Einstellungen speichern	22
24.	Programmpakete auswählen	23
25.	Eigene Programmliste erstellen	24
	a) Programme aufnehmen	24
	b) Programme entfernen	24
26.	Jugendschutz, Altersstufen festlegen.....	25
27.	Pincodes ändern.....	26
	a) Jugendschutz-Pincode	26
	b) Bestell-Pincode	26
28.	Anschluss-Einstellungen ändern	27
	a) Bildformat des Fernsehers einstellen	27
	b) Ausgangssignale an den SCART-Buchsen.....	27
	c) Modulator: UHF Kanal ändern	27
29.	Sprachen ändern	28
30.	Menü verlassen / Änderungen verwerfen.....	28

Was muß ich alles lesen?

Nicht viel – der Decoder ist ab Werk **vorprogrammiert**, auch sind alle Programme bereits gespeichert.

Wenn der Decoder von Ihrem Händler angeschlossen und **betriebsbereit** an Sie übergeben wurde – und Sie einfach nur die Programme empfangen wollen – reicht es in der Regel aus, wenn Sie den Anleitungsteil "Betrieb" lesen.

Wenn Sie **Änderungen** oder **Funktionserweiterungen** am Decoder vornehmen wollen, sollten Sie zusätzlich auch den Anleitungsteil "Einstellungen" lesen.

I. Betrieb

Lesen Sie hier, wie Sie den Decoder starten können, sowie eine Beschreibung der im täglichen Umgang am meisten benötigten Funktionen.



Vorsicht! **Zu Ihrer Sicherheit!**

Decken Sie niemals die Belüftungsöffnungen zu (z.B. mit der Programmzeitschrift) – auch dann nicht, wenn der Decoder in Bereitschaft (Stand-by) geschaltet ist. Selbst in Bereitschaft arbeiten verschiedene Teile vom Decoder weiter, z.B. das Netzteil und der Fernbedienungsempfänger. Dann entsteht auch weiterhin Wärme im Gerät, die sich bei abgedeckten Belüftungsöffnungen zu einem Hitzestau entwickeln kann (**Brandgefahr!**).

Lassen Sie elektrische Geräte nicht unbeaufsichtigt arbeiten. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht beaufsichtigen können.

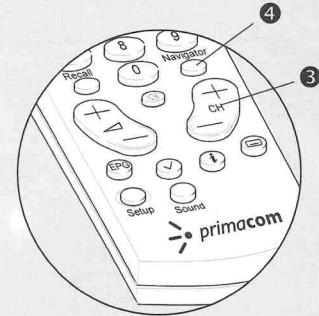
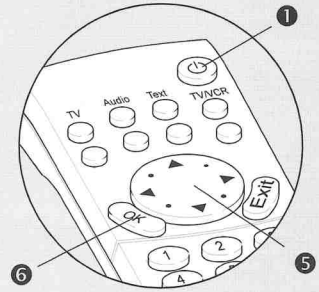
Wenn ein Gewitter aufzieht: Ziehen Sie den **Netzstecker** aus der Steckdose. Damit verhindern Sie, daß bei einem Blitzschlag in der Umgebung Ihre Geräte beschädigt werden

15. Decoder starten / in Bereitschaft schalten

- ❶ Mit der Taste  können Sie den Decoder **starten** und wieder in **Bereitschaft** (Stand-by) schalten.

Hinweis: Wie bei einem Computer bedeutet das Starten oder in Bereitschaft schalten eine Reihe von Dateioperationen, welche der Decoder erst noch ausführen muß.

Es kann daher **mehrere Sekunden dauern**, bis der Decoder auf den Tastendruck reagiert – drücken Sie **nicht mehrmals** auf die Tasten, weil sich sonst das Gerät wieder abschaltet.



16. Programme wählen

Ab Werk sind bereits alle Programme gespeichert. Deshalb besteht die Möglichkeit, die am meisten genutzten Programme in einer eigenen Programmliste zusammenzustellen – und zwar in der von Ihnen gewünschten Reihenfolge (siehe Seite 24).

a) Durch die eigene Programmliste blättern ...

- ❷ können Sie entweder mit den Tasten   am **Decoder**, ...
- ❸ oder mit den Tasten   auf Ihrer **Fernbedienung**.

Hinweis: Wenn **noch keine Programmliste** zusammengestellt wurde, haben diese Tasten keinerlei Auswirkung – der Decoder **bleibt dann auf Programm 1 stehen**.

b) Durch alle Programme blättern

- ❹ Drücken Sie die Taste . Nach ein paar Sekunden erscheint die Gesamtliste mit allen im Decoder gespeicherten Programmen.
- ❺ Mit den Tasten   können Sie nun **schrittweise** in der Liste vorwärts oder rückwärts blättern, ...
- ❻ mit den Tasten   können Sie nun **seitenweise** in der Liste vorwärts oder rückwärts blättern.
- ❼ Drücken Sie die Taste , um das ausgewählte Programm **aufzurufen**.

In der eigenen Programmliste können Sie eine beliebige Auswahl der im Decoder gespeicherten Programme so zusammenstellen, daß diese einfach vorwärts und rückwärts durchgeblättert werden können.

Wenn in der Gesamtliste einige Programme **grau** dargestellt sind, können Sie diese erst dann aufrufen, wenn Sie die jeweiligen **Programmpakete** gewählt haben, in denen diese Programme enthalten sind. Dies ist auf Seite 23 ausführlich beschrieben.

c) Direkt auswählen ...

- können Sie **alle Programme** über die Zifferntasten **[0]...[9]** auf Ihrer Fernbedienung. Der gewählte Programmplatz wird im Display vorne am Decoder angezeigt.

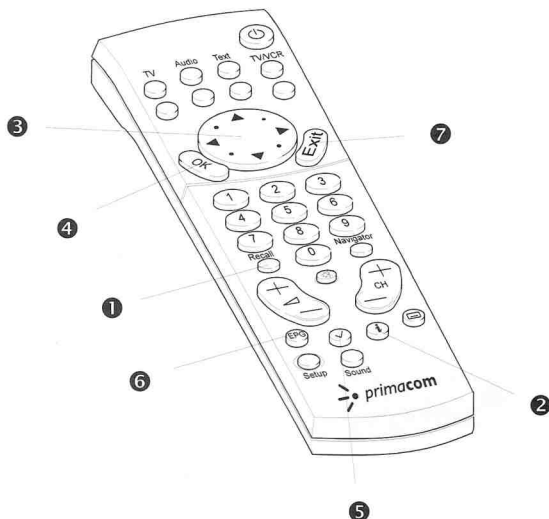
d) Zurück ...

- ① zu dem zuletzt gewählten Programm **springen** Sie, indem Sie die Taste **[RECALL]** drücken.

Zwischen zwei Programmplätzen auf Knopfdruck hin- und her-springen zu können ist sinnvoll, wenn Sie gleichzeitig zwei Programme überwachen wollen (z.B. um den Beginn einer Sendung nicht zu verpassen, während Sie eine andere weiterhin sehen möchten).

Hinweis:

Die **Infobox** aktualisiert ihre Inhalte nur im Moment des Einblendens. Wenn Sie die Infobox aufgerufen haben und dann zu einem anderen Programmplatz umschalten, müssen Sie die Infobox erst ausschalten und wieder erneut aufrufen, damit die zugehörigen Kurzinformationen geladen werden.



17. Infobox einblenden / ausblenden

Von den Programmanbietern werden oft Kurz-Informationen über die laufende Sendung mitgesendet. Diese können in einer **Infobox** angezeigt werden, die sich **automatisch** bei jedem Aufruf eines Programms einblendet – aber auch jederzeit **manuell** aufgerufen werden kann. Hierzu ...

- ② drücken Sie die Taste **[i]**, um die Infobox in das laufende Programm **einzublenden** oder ...
- ② um eine bereits eingeblendete Infobox wieder **auszublenden**.

18. Der elektronische Programmführer EPG ...

...ist eine komfortable **Bedienoberfläche** und virtuelle Programmzeitschrift zugleich. Sie können damit ...

- ③ durch das Fernsehprogramm **blättern** – mit den **Steuertasten**,
- ④ aus den gerade laufenden Programmen eine bestimmte Sendung **aufrufen** – mit der Taste **OK**,
- ⑤ und generell interessante Programme mit dem sogenannten **Lesezeichen** markieren – Taste **✓**.

Der **EPG** erstellt daraus Ihr persönliches Interessenprofil, z.B. nach Themen (Technik, Literatur, Reisen...) oder Art der Sendung (Spielfilme, Shows, Talksendungen, Berichte...).

*EPG = Abkürzung für
Electronic Program Guide*



Beispiel: Elektronischer Programmführer von primacom

a) EPG aufrufen / verlassen

- ⑥ Drücken Sie die Taste **EPG** auf Ihrer Fernbedienung. Wenn kein EPG geladen werden kann, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm.
- ⑦ Um den EPG zu **verlassen**, drücken Sie die Taste **EXIT**.

b) EPG-Funktionen

Der elektronische Programmführer ist keine Funktion Ihres Decoders – sondern wird von **primacom** selber erstellt und über das BK-Kabel mitgesendet.

Diese Anleitung zu Ihrem Decoder kann deshalb keine Funktionen des EPG erklären. Bitte lesen Sie die **zusätzliche EPG-Anleitung**, um dessen Funktionen näher kennenzulernen.

Radioprogramme stehen nur zur Verfügung, wenn diese von Ihrem BK-Kabelanbieter freigeschaltet und im Decoder programmiert sind. Andernfalls werden nach dem Umschalten auf den Radioempfang die Programmlisten leer dargestellt.

Haben Sie einen Videorecorder an der Buchse "VCR" und ein Fernsehgerät an der Buchse "TV" angeschlossen?

Dann werden die Signale vom Videorecorder beim Abspielen (Play) automatisch zum Fernseher durchgeschleift, solange der Decoder ausgeschaltet ist.

Bei eingeschaltetem Decoder muß jedoch manuell auf den Videorecorder umgeschaltet werden.

Tip: Mit dieser Funktion wählen Sie nur **vorübergehend** eine andere Sprache – sobald Sie den Programmplatz verlassen, wird wieder auf die ursprünglich eingestellte Sprache zurückgeschaltet.

Eine **dauerhafte** Umstellung der Sprache finden Sie im Anleitungsteil "Einstellungen" im Kapitel 29 beschrieben.

19. Umschalten: Fernseh- / Radio-Empfang

Mit dieser Funktion können Sie **zukünftig** zwischen dem Empfang von TV- (Fernseh-Programmen) und **Radio-Programmen** umschalten. Zum Zeitpunkt der Anleitungserstellung sind in Ihrem Decoder **noch keine Radio-Programme** gespeichert.

- 1 Drücken Sie die Taste **TV**, um den Decoder in den Empfang von **Fernseh-Programmen** zu schalten.
- 2 Drücken Sie die Taste **Audio**, um den Decoder in den Empfang von **Radio-Programmen** zu schalten.

20. Umschalten: Kabel- / VCR-Empfang

Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, ob an Ihrem Fernseher gerade die Bild- und Tonsignale vom **BK-Kabelempfang** oder die vom **Videorecorder** (**Abspielen**) wiedergegeben werden sollen.

- 3 Drücken Sie die Taste **TV/VCR**, um an Ihrem Fernsehgerät zwischen dem BK-Kabelempfang und den Signalen vom Videorecorder **umzuschalten**.

21. Umschalten: Sprache bei mehrsprachigen Sendungen

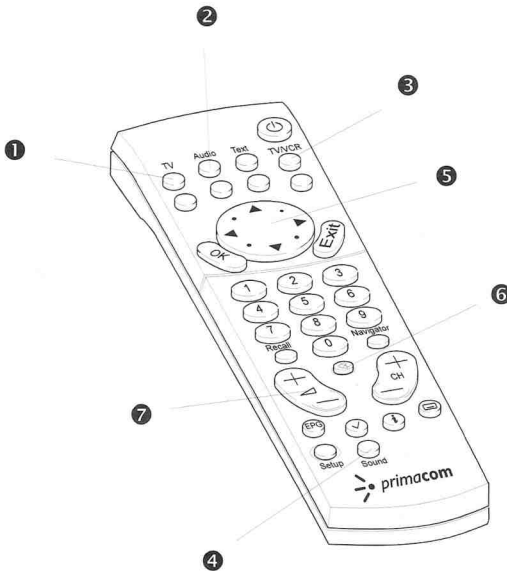
Mit dieser Funktion können Sie bei mehrsprachigen Sendungen schnell auf eine andere **Sprache** umschalten.

- 4 Drücken Sie die Taste **SOUND**, um eine **Liste** über die verfügbaren Sprachen zu erhalten. Wenn keine weiteren Sprachen verfügbar sind, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung auf dem Bildschirm.
- 5 Mit den Tasten **▲** **▼** können Sie nun zwischen den in der Liste angebotenen Sprachen die jeweils gewünschte wählen.

27. Ton stumm / laut – leise

Sie können am Decoder den Ton stummschalten und die Lautstärke einstellen.

- ⑥ Drücken Sie die **Stumm-Taste** an der Fernbedienung. Der Ton wird stummgeschaltet. Am Bildschirm leuchtet die Anzeige "Mute" als Erinnerung.
- ⑥ Durch erneutes Drücken der Taste schalten Sie den Ton **wieder hörbar**.
- ⑦ Sie schalten den Ton auch wieder hörbar, wenn Sie eine der Tasten **[+]** **[–]** drücken. Damit stellen Sie gleichzeitig auch die **Lautstärke** ein. Am Bildschirm erscheint ein Balken zur Anzeige der Lautstärke.



Tip: Wählen Sie die **Lautstärke** immer nur **entweder** vom Fernseher, **oder** vom Decoder aus.

Damit verhindern Sie, daß eine **unerwartet hohe Lautstärke** auftritt – wenn Sie den Decoder zunächst **leise** regeln, dann aber statt am Decoder nun versehentlich am Fernseher wieder **lauter** stellen.

Wenn Sie den Fernseher deshalb vielleicht gar auf volle **Lautstärke** eingestellt haben, kann dies beim Umschalten auf den Fernsehbetrieb zu plötzlich ohrenbetäubendem Lärm führen.

Wichtiger Hinweis: Änderungen an der Lautstärke wirken sich nur dann nicht auf die Lautstärke Ihrer **Videoaufnahme** aus, wenn Sie Ihren Videorecorder über die Buchse "VCR" angeschlossen haben (Seite 10). An den Buchsen "TV" und "ANT OUT" jedoch wirken sich Lautstärkeänderungen auf die daran angeschlossenen Geräte aus!

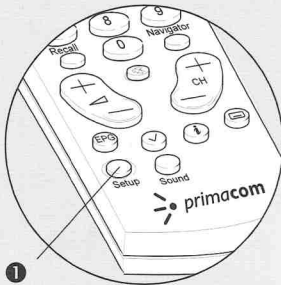
II. Einstellungen

Dieser Anleitungsteil beschreibt, wie Sie die werksseitigen Voreinstellungen am Decoder ändern können.

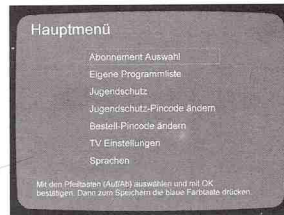
23. Menü aufrufen

Für alle Funktionen in diesem Anleitungsteil müssen Sie erst an Ihrem Decoder das **Setup**-Menü aufrufen. Hierzu ...

- ❶ drücken Sie die Taste **[Setup]**.



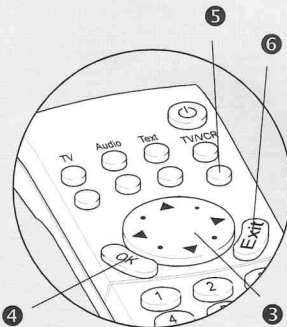
setup = Begriff aus der Computertechnik, Bedeutung: "Einrichten von Funktionen"



Hinweis: Der Decoder **reagiert nicht sofort!** Es kann bis zu 20 Sekunden dauern, ...

- ❷ ... bis das **Setup**-Menü erscheint.

Drücken Sie deshalb **nicht mehrmals auf die Taste**, weil Sie andernfalls das Setup-Menü wieder abwählen.



a) Bewegen im Menü

- ❸ Mit den Tasten **[↑]** **[↓]** gehen Sie **aufwärts** oder **abwärts**.
- ❹ Mit den Tasten **[←]** **[→]** können Sie zwischen zwei nebeneinander angeordneten **Menüpunkten** **wechseln**.

b) Auswahl treffen

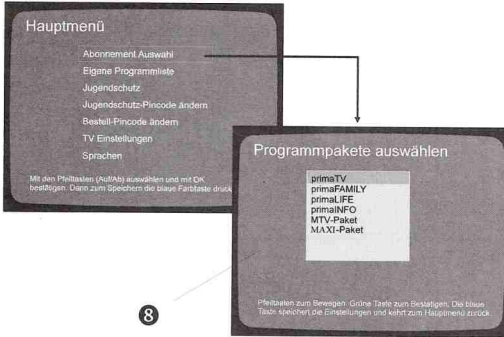
- ❺ Mit der Taste **[OK]** können Sie gewählte **Menüpunkte aufrufen** sowie darin angebotene Einstellungen **auswählen**.

c) Menü verlassen

- ❻ Mit der **[blauen]** Taste können Sie das Menü verlassen und eine vorgenommene Einstellung **speichern**.
- ❼ Mit der Taste **[Exit]** verlassen Sie das Menü ohne die Einstellungen zu speichern – die Änderungen werden **verworfen**.

24. Programmpakete auswählen

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, aus welchen Themenbereichen (Pakete) **Programme** empfangen werden sollen.



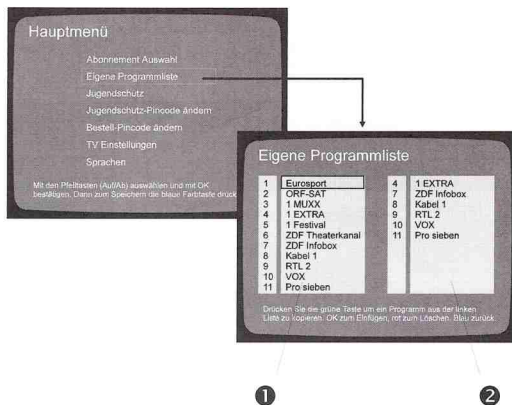
Nur die **Programme** aus den hier gewählten Programmpaketen sind beim Blättern durch die Programmlisten (s. Kapitel 16) aufrufbar.

Hinweis: Das Abwählen von Programmpaketen **löscht nicht** die im Decoder gespeicherten Programme! Es blendet diese nur solange aus, bis Sie die Programmpakete zu einem späteren Zeitpunkt vielleicht wieder erneut auswählen.

- ⑧ Gehen Sie zum Punkt **"Programmpakete auswählen"**, wie gezeichnet.
- Mit den Tasten **▲ ▼** können Sie nun die gewünschten Pakete auswählen.
- Drücken Sie auf die **grüne** Taste, um ein Paket **auszuwählen** oder **abzuwählen**.

25. Eigene Programmliste erstellen

Mit dieser Funktion können Sie eine Liste zusammenstellen mit Ihren **bevorzugten Programmen** – durch die Sie blättern, wenn Sie die Tasten **[▲]** **[▼]** am Decoder oder **[CH +]** **[CH -]** auf der Fernbedienung drücken (s. Seite 17).



- Gehen Sie zum Punkt **"Eigene Programmliste"**, wie gezeichnet. Es erscheint ...
- ❶ ... im **linken Fenster** die **Gesamtliste** (alle im Decoder gespeicherten Programme und ...
- ❷ ... im **rechten Fenster** die **eigene Programmliste**.

a) Programme aufnehmen

- Mit den Tasten **[▲]** **[▼]** können Sie aus der Gesamtliste (linkes Fenster) das **Programm auswählen**, welches in die eigene Programmliste aufgenommen werden soll.
- Drücken Sie auf die **[grüne]** Taste, um das ausgewählte Programm in das **rechte Fenster zu kopieren**.

b) Programme entfernen

- Drücken Sie die Tasten **[◀]** **[▶]**, um zwischen den beiden **Fenstern hin und her zu wechseln**.
- Mit den Tasten **[▲]** **[▼]** können Sie im rechten Fenster das **Programm auswählen**, welches daraus entfernt werden soll.
- Drücken Sie auf die **[rote]** Taste, um das ausgewählte Programm **aus dem rechten Fenster zu entfernen**.

c) Änderungen speichern / abbrechen

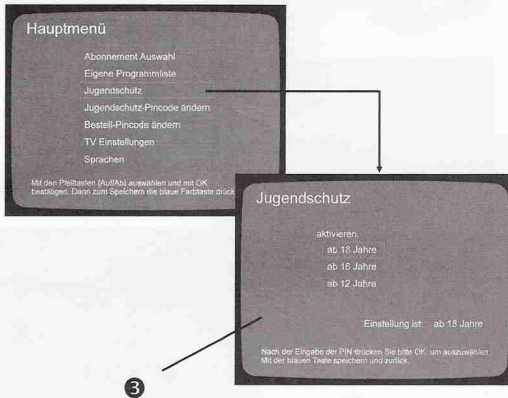
- Drücken Sie die Taste **[OK]**, um die Änderungen zu **speichern**
- oder die **[blaue]** Taste, um die Funktion **abzubrechen**.



Anleitung Nr: 19050001
poetter – dokumentation
45663 Recklinghausen – Ortlostr. 121

26. Jugendschutz

Mit dieser Funktion können Sie einzelne Programme vor unberechtigtem Aufrufen **sperr**en und wieder freigeben. Gesperrte Programme sind dann nur noch über die vorherige Eingabe des Pincodes aufrufbar – ohne diesen bleibt das Bild dunkel und der Ton stumm.



Die Jugendschutz-Funktion ist vor allem sinnvoll, wenn Sie über den Fernsehkonsum Ihrer Kinder ein Mitspracherecht behalten wollen. Sie können bestimmte Programme aber auch aus jedem anderen Grund **sperr**en, wenn Sie dies wollen.

Der **Pincode** ist die "Geheimzahl" Ihres Decoders. Diesen benötigen Sie außerdem auch noch für das Bestätigen von Filmbestellungen per BK-Kabel.

Der werksseitig voreingestellte Pincode wird Ihnen bei der Lieferung des Decoders in einem verschlossenen Umschlag übergeben.

Sie sollten den werksseitig voreingestellten Pincode möglichst bald **ändern**, wie im Kapitel 27 beschrieben.

➊ Gehen Sie zum Punkt "Jugendschutz", wie gezeichnet.

a) Berechtigung zum Ändern nachweisen

- Bevor das Menüfenster aufklappt, werden Sie zur Eingabe des **Pincode** aufgefordert. Geben Sie diesen mit den Zifferntasten 0...9 ein.

b) Altersstufen einstellen / sperren

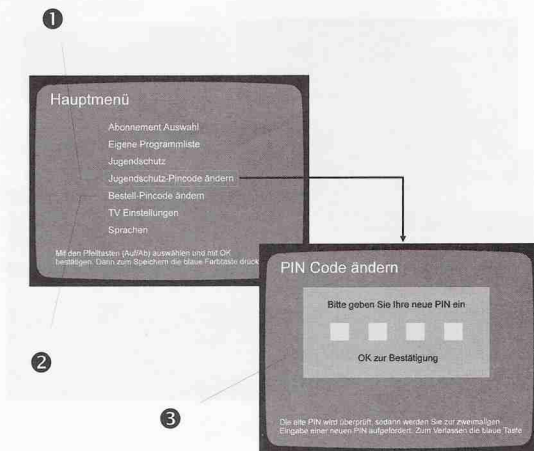
- Mit den Tasten **▲** **▼** können Sie nun durch die Einstellmöglichkeiten **blättern**, zur Auswahl stehen ...
 - die Altersstufen **"ab 18 / 16 / 12 Jahren"**: Wenn der jeweilige Programmanbieter den festgelegten **Alterscode** mitsendet, wird das Programm **automatisch gesperrt**, wenn der mitgesendete Alterscode höher ist, als der hier von Ihnen gewählte.
 - **"aktivieren"**: Dieses Programm ist **generell gesperrt**.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die ausgewählte Einstellung zu **übernehmen**.
- Drücken Sie die **blaue** Taste, um die Änderung zu **speichern**.

Der Fachbegriff für den Alterscode ist "Censorship" (= engl.: Zensur-Markierung)

Die **Pincodes** sind die "Geheimzahlen" Ihres Decoders. Diese sollten Sie sobald wie möglich ändern, damit niemand außer Ihnen selbst sensible Einstellungen an Ihrem Decoder vornehmen kann.

27. Pincodes ändern

Mit dieser Funktion können Sie die **Pincodes** ändern, die für den Aufruf von gesperrten Programmen (Jugendschutz, Kapitel 26) und für die Bestätigung bei **Filmbestellungen** per BK-Kabel erforderlich sind.



a) Jugendschutz-Pincode ändern

- 1 Gehen Sie zum Punkt **"Jugendschutz-Pincode ändern"**, wie gezeichnet.
- 2 Bevor das Menüfenster aufklappt, werden Sie zur Eingabe des **aktuellen Pincode** aufgefordert. Geben Sie diesen mit den **Zifferntasten 0...9** ein.
- 3 Geben Sie nun den **neuen Pincode** ein und **wiederholen** Sie die Eingabe zur **Bestätigung**.
- 4 Drücken Sie die Taste **(OK)**, um die Änderungen zu **speichern**
- 5 ... oder die Taste **(Exit)**, um die Funktion **abzubrechen**.

Merken Sie sich die neuen Pin-codes gut – wenn Sie diese einmal **vergessen** sollten, müssen Sie das Gerät **kostenpflichtig** von primacom freischalten lassen!

Sie können über Ihre Fernbedienung einzelne Spielfilme aus einer Liste auswählen, die Sie dann **kostenpflichtig** per BK-Kabel geliefert bekommen. Als **Bestätigung für solche Filmbestellungen** dient der **Bestell-Pincode**.

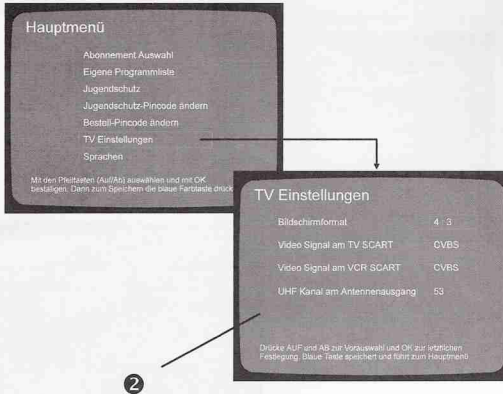
Über diese Funktion erhalten Sie eine **separate Anleitung** von primacom.

b) Bestell-Pincode ändern

- 1 Gehen Sie zum Punkt **"Bestell-Pincode ändern"**, wie gezeichnet und ...
- 2 stellen Sie sicher, daß nun Ihre **Smart-Card** eingeführt ist.
- 3 Bevor das Menüfenster aufklappt, werden Sie zur Eingabe des **aktuellen Pincode** aufgefordert. Geben Sie diesen mit den **Zifferntasten 0...9** ein.
- 4 Geben Sie nun den **neuen Pincode** ein und **wiederholen** Sie die Eingabe zur **Bestätigung**.
- 5 Drücken Sie die Taste **(OK)**, um die Änderungen zu **speichern**
- 6 ... oder die Taste **(Exit)**, um die Funktion **abzubrechen**.

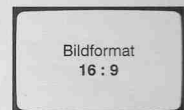
28. Anschluss-Einstellungen ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Ausgangssignale an den Anschlüssen einstellen (z.B. für den Fernseher oder Videorecorder).



Ab Werk ist als Video-Format **CVBS** für den Fernseher und Videorecorder eingestellt. Dies ist die richtige Einstellung für die meisten Videogeräte. Welche Einstellung richtig ist, können Sie ansonsten in der Anleitung für Ihr Videogerät nachlesen. **Y/C** ist die Bezeichnung für ein hochauflösendes Video-Format, ähnlich dem Format S-VHS.

- 2 Gehen Sie zum Punkt **"TV Einstellungen"**, wie gezeichnet.
- Mit den Tasten **[↑] [↓]** können Sie die **Menüzeile** wählen, in der Sie Änderungen vornehmen möchten.
- Drücken Sie in der jeweiligen Menüzeile die Taste **[OK]**. Es erscheint eine **Liste** der Einstellmöglichkeiten.
- Mit den Tasten **[↑] [↓]** können Sie aus der Liste die gewünschte Einstellung **wählen** ...
- ... und mit der Taste **[OK]** **übernehmen**.
- Drücken Sie die **[blaue]** Taste, um die Änderung zu **speichern**.



a) Bildformat des Fernsehers einstellen

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob Ihr Fernsehgerät nach dem herkömmlichen Bildformat **4:3** oder nach dem Breitbildformat **16:9** arbeitet.

b) Ausgangssignale an den Scart-Buchsen einstellen

Mit dieser Funktion können Sie das **Video-Format** an den Scart-Anschlüssen "TV" und "VCR" einstellen. Zur Auswahl stehen für die Scart-Buchse ...

- **"TV"** die Einstellmöglichkeiten **CVBS**, **RGB** und **Y/C**,
- **"VCR"** die Einstellmöglichkeiten **CVBS** und **Y/C**.

c) Modulator: UHF-Kanal ändern

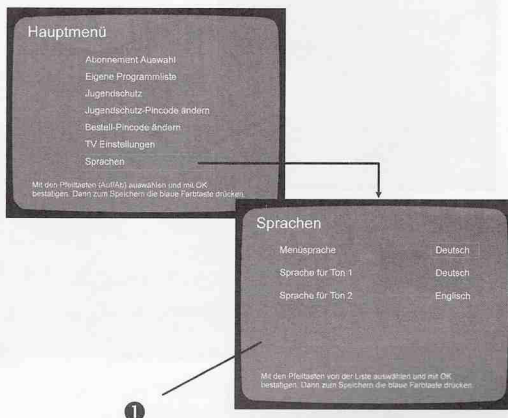
Mit den Tasten **[←] [→]** können Sie den Kanal ändern, auf dem der **Modulator** von der Decoder senden soll. Der gewählte Kanal wird zusätzlich im Display vorne am Decoder angezeigt.

Fernsehergeräte ohne AV-Eingang (AV = Audio/Video) können nur Signale über die Antennenbuchse empfangen, im Fernsehfrequenzbereich VHF/UHF. Der **Modulator** im Decoder ist ein kleiner Fernsehsender – er setzt die AV-Signale in den Fernsehfrequenzbereich um. Ab Werk ist **Kanal 53** eingestellt.

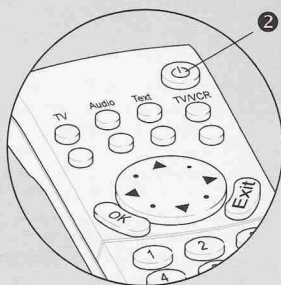
Manche Sendungen werden in zwei oder mehr Audio-Sprachen ausgesendet. Sinnvoll ist es, für die erste Audio-Sprache "deutsch" einzustellen – und die Wunschsprache für die zweite Sendungen wenigstens eine Sprache stets zu hören ist.

29. Sprachen ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Sprache für die Menüs und die beiden **Audio-Sprachen** wählen.



- 1 Gehen Sie zum Punkt "Sprachen", wie gezeichnet.
- Mit den Tasten **▲** **▼** können Sie die **Menüzeile** wählen, in der Sie Änderungen vornehmen möchten.
- Drücken Sie in der jeweiligen Menüzeile die Taste **OK**. Es erscheint eine **Liste** der einstellbaren Sprachen.
- Mit den Tasten **▲** **▼** können Sie aus der Liste die gewünschte Sprache **wählen** ...
- ... und mit der Taste **OK** **übernehmen**.
- Drücken Sie die **blaue** Taste, um die Änderung zu **speichern** und zum Setup-Menü zurückzukehren.



30. Menü verlassen / Änderungen verwerfen

- Wenn Sie jetzt die **blaue** Taste drücken, werden sämtliche bis hierher vorgenommenen Einstellungen **gespeichert** und ...
... der Decoder kehrt **zum zuletzt aufgerufenen Programm** zurück.
- 2 Wenn Sie jedoch jetzt die Taste **⏻** drücken, werden sämtliche bis hierher vorgenommenen Einstellungen **verworfen** ...
... und der Decoder **schaltet sich aus** (in Bereitschaft).

Warnung!

Reparaturen dürfen wegen der hiermit verbundenen **Gefahren** nur von ausgebildeten Fachkräften des Elektrohandwerks durchgeführt werden! **Nehmen Sie auf keinen Fall andere Handlungen vor, als die hier beschriebenen**, insbesondere:

- **Öffnen Sie niemals das Gerät!** Es befinden sich keinerlei Bedienelemente im Inneren. Bei geöffnetem Gehäuse besteht **Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!**
- **Wenn das Gehäuse oder das Netzkabel beschädigt ist, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose!** Wenn dies nicht gefahrlos möglich ist, lösen Sie erst die Sicherung für Ihren Haushaltsstromkreis aus. Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät weiter benutzen, solange die Schäden nicht ordnungsgemäß repariert sind.
- **Das Netzkabel oder der Netzstecker dürfen nicht repariert werden**, sie müssen gegen ein neues Original-Netzkabel mit vergossenem Netzstecker ausgetauscht werden.

31. Wartung und Pflege

Es sind **keinerlei** Wartungs- und Pflegearbeiten erforderlich. Wenn Sie den Decoder mal **reinigen** wollen:

- **Ziehen Sie erst den Netzstecker** aus der Steckdose und ...
- **vermeiden Sie unbedingt das Eindringen von Feuchtigkeit** in das Gerät (also nur mit einem trockenen Tuch abwischen).

Damit verhindern Sie, daß im Fehlerfall oder durch Feuchtigkeit Gefahren entstehen können.

32. Wenn etwas nicht funktioniert

Wenn das Display am Decoder nicht leuchtet, auch sonst keine Funktion feststellbar ist:

- Ist der **Netzstecker** richtig in der Steckdose? Achten Sie auf festen Sitz und guten Kontakt.
- Ist die **Steckdose** in Ordnung? Dies darf nur der Fachmann überprüfen und eventuell reparieren! Versuchen Sie es an einer anderen Steckdose.

Wenn kein Empfang möglich ist, sich häufig im Bild "Klötzchen" zeigen oder der Ton aussetzt:

- Ist das **BK-Kabel** richtig angeschlossen? (Seite 7...8)
- Bei Anschluß des Fernsehgerätes über das Antennenkabel: **Fehlt die Farbe im Bild?** Dann stimmt der eingestellte Kanal am Fernsehgerät nicht mit dem Decoder überein. Stellen Sie den Kanal neu ein (Seite 27).
- Wenn trotz ordnungsgemäßer Kabelanschlüsse weiterhin Störungen beim Empfang auftreten, sollten Sie sich an **primacom** wenden – weil diese Störungen dann wahrscheinlich aus dem BK-Kabelnetz kommen.

Was ist bei der **Entsorgung** zu beachten?

Wir hoffen, daß Ihnen der Decoder viel Freude bereiten und lange zu Ihrer vollsten Zufriedenheit funktionieren wird. Wenn Sie das Gerät jedoch zu einem späteren Zeitpunkt einmal entsorgen wollen:

Entnehmen Sie unbedingt vorher die Batterien aus der Fernbedienung und entsorgen Sie diese – wie auf Seite 14 beschrieben.

*Darüber hinaus sind **keine** Energiequellen oder Materialien im Gerät enthalten, für die zum Zeitpunkt der Anleitungserstellung (Mai 2000) irgendwelche besonderen Entsorgungsvorschriften bestehen. Informieren Sie sich diesbezüglich aber bei Ihrer Gemeindeverwaltung, wenn sich zwischenzeitlich die **Umweltgesetze** geändert haben könnten.*

*Wenn Sie mit den hier beschriebenen Tips nicht weiter kommen, können Sie sich auch an unsere **Hotline** wenden,*

*entweder telefonisch:
Tel.: 01803 / 77 46 22 66*

*oder per eMail:
kundendienst@primacom.de*

*Besuchen Sie auch unsere **Homepage** im Internet. Dort finden Sie weitere Informationen:
<http://www.primacom.de>*

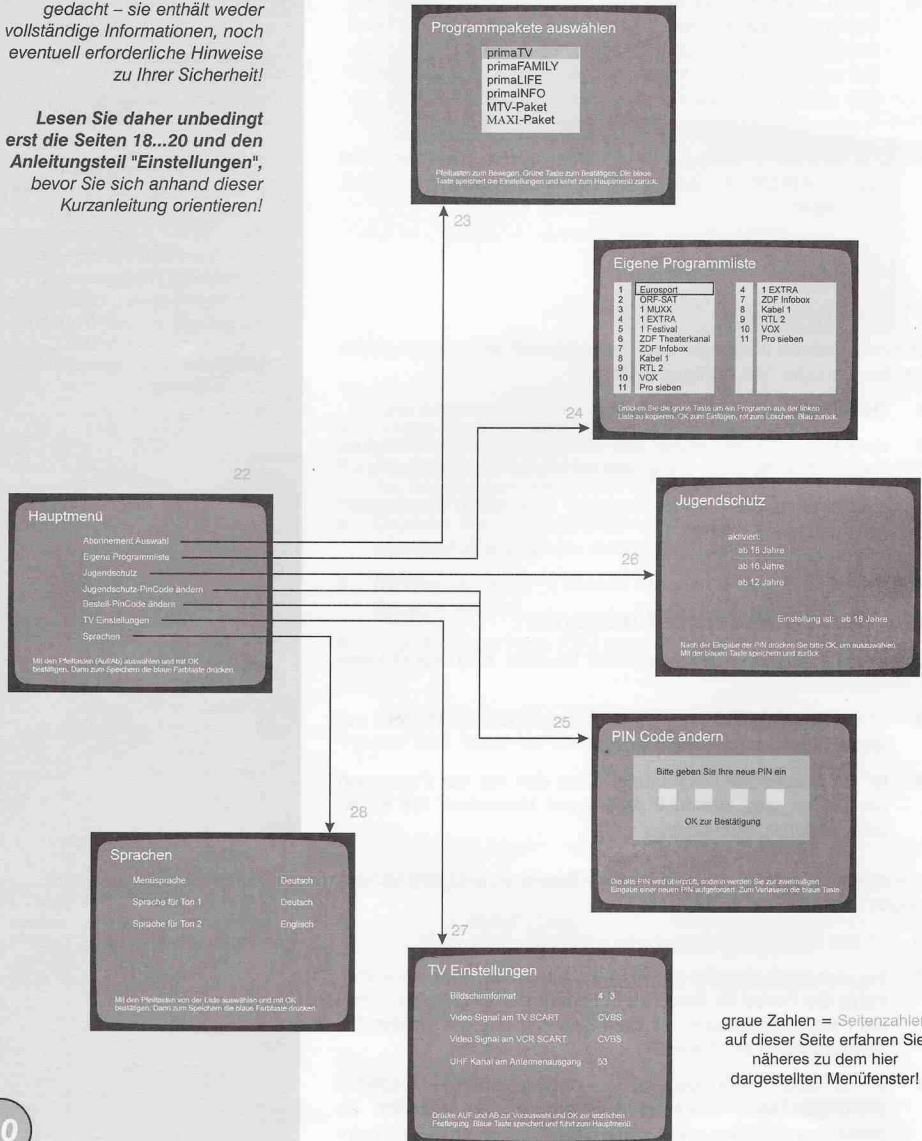
33. Übersicht: Setup-Menü

Wenn Sie vorne die Seite 3 ausklappen, haben Sie zusammen mit dieser Übersicht eine **Kurzanleitung** über die wichtigsten Bedienschritte im Setup-Menü.

- Mit der Taste **[Setup]** können Sie das Menü **aufrufen**.
- Mit der **[blauen]** Taste **verlassen** Sie das Setup-Menü.

Diese **Kurzanleitung** ist als **zusätzliche Orientierung** gedacht – sie enthält weder vollständige Informationen, noch eventuell erforderliche Hinweise zu Ihrer Sicherheit!

Lesen Sie daher unbedingt erst die Seiten 18...20 und den Anleitungsteil "Einstellungen", bevor Sie sich anhand dieser Kurzanleitung orientieren!



graue Zahlen = Seitenzahlen auf dieser Seite erfahren Sie näheres zu dem hier dargestellten Menüfenster!